Senator Drexelius zum Rücktritt aufgefordert

Von den Jungdemokraten / Gegen Mehrheitswahlrecht

Der Präses der Schulbehörde, Zweiter Bürgermeister Dr. Wilhelm Drexelius, sollte zurücktreten! Das forderten am Wochenende die Hamburger Jungdemokraten auf ihrem Landesjugendtag.

Die Junioren der Hamburger Freien Demokraten werfen dem Senat vor, seit über drei Jahren den von der FDP-Fraktion vorgelegten Entwurf für ein neues Hochschulgesetz nicht behandelt, sondern „auf Eis gelegt" zu haben. Der gleiche Vorwurf treffe auch die SPD-Fraktion der Bürgerschaft. Eindeutig verantwortlich für diese Unterlassung aber, so betonen die Jungdemokraten, sei der Schulsenator Dr. Drexelius. Er habe damit bewiesen, daß er für dieses Amt nicht geeignet sei. Wie bereits am Sonnabend berichtet, hatten auch die Hamburger Jungsozialisten scharfe Kritik an ihrem Parteifreund Dr. Drexelius geübt und ihm vorgeworfen, in seiner Hochschulpolitik eindeutig versagt zu haben.

Mit Entschiedenheit lehnten die Jungdemokraten Pläne ab, für die Bundesrepublik ein Mehrheitswahlrecht zu schaffen. Ein solches Wahlrecht würde nur dazu führen, daß im Bundestag lediglich CDU/CSU und SPD vertreten wären. Von der Bundesregierung forderten die Jungdemokraten weiter, daß sie sich klar von der Militärdiktatur in Griechenland distanziere.

Zu ihrem neuen Landesvorsitzenden wählten die Jungdemokraten Frau Elisabeth Escherich. Stellvertreter wurden Arnim Sander und Jens Schumann. thi.

Ärzte diskutieren über Herz und Kreislauf

Die 70. Tagung der Nordwestdeutschen Gesellschaft für Innere Medizin vom 25. bis 27. Januar in Hamburg wird sich mit besonderen Problemen der Herz- und Kreislauferkrankungen sowie der Atmung und der Nieren befassen.

Den Vorsitz führt Prof. Dr. Axel Dönhardt, Chefarzt der II. Medizinischen Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses Barmbek. Neben diesen Themen stehen auch Vorträge über Familienplanung, Sozialmedizin, Kybernetik und Patientenüberwachung auf dem Programm.

Zwei Kellner vor Gericht

Das Landgericht wird sich ab Mittwoch mit drei schweren Schlägereien auf St. Pauli beschäftigen. Wegen Hausfriedensbruchs, gefährlicher Körperverletzung, Bedrohung und Widerstand gegen die Staatsgewalt müssen sich drei Männer verantworten.

Der 26jährige Kellner Gerd S. soll in vier Lokalen trotz Lokalverbots randaliert, Schlägereien provoziert, Gäste bedroht, Polizisten angegriffen und mit einer Nilpferdpeitsche Frauen geschlagen haben. Sein 40jähriger Kollege Günter G. soll ebenfalls in einem Restaurant eine Frau mit einer Peitsche verprügelt haben. Dem 22jährigen Arbeiter Holger H. wird ein Bauchschuß in einem Lokal zur Last gelegt.

Gewerkschaften fordern fünf Prozent mehr

Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag für den Hamburger Einzelhandel beginnen am 23. Januar. Der Gesamtverband des Einzelhandels hat die Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen und die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft dazu eingeladen.

Der Gesamtverband teilte dazu mit, daß er bereits im November vorgeschlagen habe, die Gespräche jetzt fortzusetzen. Die 96 000 Beschäftigten sind seit dem 1. Oktober ohne Tarifvertrag. Die Gewerkschaften fordern zwischen 4,5 und fünf Prozent mehr.

Hamburger Rundblick

Lebensgefährlich verunglückt ist gestern morgen der 27jährige Hafenarbeiter Peter Sch. aus Ottensen auf dem am Schuppen 59 liegenden norwegischen MS „Tungus". Er stürzte neun Meter tief ab auf einen Ladetank.

*

Eine freundliche Hausgemeinschaft gibt es in Eimsbüttel in der Sillemstraße 6 b. Als eine 82 Jahre alte Mieterin ins Krankenhaus kam, wurde sie von allen Mietparteien besucht. Jetzt revanchierte sich die alte Dame mit selbstgehäkelten Topflappen. Jede der neun Familien bekam ein Paar.

*

Flughafen-Direktor Dr. Uwe Christiansen spricht morgen um 20 Uhr in der Bücherhalle Lurup-Vermoor, Netzestraße 28, über den „Flughafen Fuhlsbüttel und das Projekt Kaltenkirchen". Auskünfte unter 880 06 88.

*

Die öffentliche Sternvorführung im Planetarium, vorgesehen für Mittwoch um 18 Uhr, fällt aus. Das Instrument wird überholt.

*

Fünf Tage lang galten die neunjährige Heidi E. und ihre Schwester Christa (14) aus Lurup als vermißt. In der vergangenen Nacht kehrten sie wieder ins Elternhaus zurück: verfroren und hungrig. Sie hatten sich tagsüber in Kaufhäusern herumgetrieben, die Nächte in Kellern und Gastwirtschaften verbracht.

*

Für 1000 Hamburger Jungen und Mädchen zwischen sieben und 19 Jahren begannen am 14. Januar die Meisterschaften am Schachbrett. Austragungsort ist die Heinrich-Hertz-Schule.

*

Zille „sein Milljöh" und die vielen Gesichter der alten Hauptstadt sind in der Ausstellung „Berlin in Fotografien des 19. Jahrhunderts" festgehalten. Sie wird morgen um 15 Uhr im Hamburg-Haus Eimsbüttel eröffnet und ist täglich geöffnet von 10 bis 22 Uhr (sonntags von 14 bis 22 Uhr).

*

Einen Superfußball von 1,20 Meter Durchmesser gewann am 13. Januar die 13jährige Regine Rohde aus Garstedt. Sie hatte an diesem Tage Geburtstag. Der auf einem Ball der „Sporthilfe" verloste Riesenball trägt die Unterschriften fast sämtlicher Bundesligaspieler.

*

Mit seinem Wagen geriet der 18jährige Dieter Z. aus Kirchwerder am Wochenende auf dem Heinrich-Stubbe-Weg in Neuengamme ins Schleudern. Das Auto blieb auf einem Acker zertrümmert liegen. Der Fahrer und seine gleichaltrige Begleiterin Dörte K. aus Geesthacht schweben in Lebensgefahr.

*

Hamburgs Polizeipräsident Dr. Jürgen Frenzel hält am Dienstag um 18 Uhr im Hörsaal des Museums für Hamburgische Geschichte, Holstenwall 24, einen Vortrag. Sein Thema: „Gute Chancen für Verbrecher?"

*

Schwer verletzt mußte die 35jährige Hausfrau Gisela K. aus Winterhude am Sonnabend ins Krankenhaus gebracht werden. Sie war auf dem Zebrastreifen Saarlandstraße/Jarrestraße in Winterhude von einem Personenwagen aus Barmbek angefahren worden.

Gäste in Hamburg

Atlantic: Reeder Niels-Blaesbjerg, Aarhus, Dänemark (zu Schiffahrtsbetrieben). – Juan Sevilla, ekuadorianischer Botschafter in Bonn (Besprechungen). – **Bellevue:** Regisseur Jean-Pierre Ponnelle (zum Thealia-Theater). – **Colón:** Kaufmann Rudolf Fehlandt, Valparaiso, Chile, geb. Deutscher, mit Familie (Heimaturlaub). – **Europäischer Hof:** Kapitän Egill Andreassen, Oslo (Schiffsübernahme). – **Hansa-Hotel:** Journalist José Maria Orenstein, Buenos Aires (Informationsreise). – **Parkhochhaus:** Kaufmann Djie Bi Bie, Djakarta, Indonesien (Abschl.). – **Reichshof:** Regisseur Frederik Rombola, Hilversum (zum Studio Hamburg). – **Stadt Altona:** Regisseur Otto Wilhelm, Braunschweig („Die Frau vom Meer" im Thalia-Theater). – **Tiefenthal:** Direktor Ludwig Kurth, Kapstadt, Südafrika, geb. Deutscher (besucht Verwandte).

Glück gehabt?

Lotto: 14, 18, 29, 30, 39, 43, Zusatzzahl: 3. — **Toto:** 2, 1, 2, 1, 1, 1, 0, 2, 1, 2, 0, 0. — **Auswahlwette** (6 aus 39): 4, 8, 9, 20, 22, 26, Zusatzspiel 12. **Olympia-Lotterie:** 1697. (Alles ohne Gewähr.)

Ideale Ferien auf verschiedene Art

Unser Tip für 1968:
Eine Kreuzfahrt zu fernen Inseln und Küsten

Sie werden restlos begeistert sein von:

- der Großzügigkeit der Schiffe
- dem liebenswürdigen Service
- der einmaligen Atmosphäre an Bord
- den unwahrscheinlich niedrigen Preisen

Schon beim ersten Durchblättern des neuen TOUROPA-Seereisen-Prospektes 1968 werden Sie feststellen: Eine Vielfalt an Schiffen, Routen, fernen Ländern, Badeaufenthalten, Ausflügen, Anschlußreisen! Und nach genauem Studium werden Sie sagen: Ein wirklich tolles Schiff, diese „Varna". Luxus, Komfort, Größe, Reiseziele, Reisen in Verbindung mit bekannten Unternehmen und Verlagen – die „Varna", eine Klasse für sich! Eine wirklich tolle Leistung – die Preise der Kreuzfahrten. Jetzt sollten wir eine Seereise machen. Jetzt, im Feriensommer 1968.

Mit TS „Varna" (13 500 BRT) — alle Kabinen mit Dusche/WC

Orient-Eröffnungsfahrt (März) . . . . . ab DM **590,—**
Gloria-Filmfestival — Westl. Mittelmeer (März) . . . ab DM **455,—**
Marokko—Portugal (März/April) . . . . . ab DM **790,—**
Familienfahrt
— (Drei Länder — drei Meere, April) mit **Epoca** . . . . . ab DM **395,—**
MS. „Jedinstvo"
— Adria — Hellas-Fahrten ab 31. 3. jeden Sonntag . . . . . ab DM **435,—**
MS „Anna C" — Westl. Mittelmeer ab 11. 5. jeden Sonntag ab DM **510,—**
MS „Dalmacija" — Orient ab 7. 4. jeden 2. Sonntag . . . ab DM **864,—**

und viele andere Reisen. Preise ab/bis Venedig bzw. Genua. Lassen auch Sie sich die neuen Prospekte geben. Darin finden Sie, was Sie wissen sollten. Übrigens: Auch unsere Flug- und Seereisen-Prospekte sind erschienen. Wenn Sie sich für diese – ebenfalls außergewöhnlichen Programme interessieren – jede TOUROPA-Vertretung händigt sie Ihnen aus.

TOUROPA
Komfort-Reisen

HAMBURGS REISEBÜROS

Altona
REISEBÜRO GEBR. SCHNIEDER
im Bahnhof Altona
Tel. 39 78 66

Barmbek
VERLAGSREISEBÜRO GMBH
HAMBURGER ABENDBLATT
Fuhlsbüttler Str. 169
Tel. 34 06 55

Blankenese
REISEBÜRO GEBR. SCHNIEDER
Pavillon am Bahnhofsplatz
Tel. 86 46 36

Bramfeld
REISEBÜRO BASSINER
Bramfelder Chaussee 354
Tel. 641 45 07/08

Eilbek
REISEBÜRO PAUL LÜHRS
Wandsbeker Chaussee 94
Tel. 25 95 84/5

Eimsbüttel
HANSA REISEBÜRO
Osterstraße 132
Tel. 491 10 16

Fuhlsbüttel
HAPAG-LLOYD REISEBÜRO
Im Flughafen
Tel. 59 86 02

Harburg
HERMES REISEBÜRO
Moorstraße 23
Tel. 77 35 33

Hoheluft
HANSA REISEBÜRO
Hoheluftchaussee 60
Tel. 48 04 68

Horn
BREWO REISEAGENTUR
Rennbahnstraße 30 e
Tel. 651 42 91

Hamburg 1 — Innenstadt
ATLANTIK-LUFT-REEDEREI
Ernst-Merck-Straße 12—14
Tel. 24 17 11

REISEBÜRO J. H. BACHMANN
Chilehaus C
Tel. 32 10 31

REISEBÜRO BRUHNS-REISEN
An der Alster 30
Tel. 280 11 01

REISEBÜRO THOS. COOK & SON
Ballindamm 39
Tel. 33 08 46

REISE-AGENTUR WALDEMAR FAST
Alstertor 21
Tel. 32 21 81

HAPAG-LLOYD REISEBÜRO
Mönckebergstraße (Karstadthaus)
Tel. 32 53 43

HAPAG-LLOYD REISEBÜRO
Im Kaufhof
Mönckebergstraße 3
Tel. 32 62 77

HAPAG-LLOYD REISEBÜRO
Am Hauptbahnhof, Hachmannplatz
Tel. 32 19 41

REISEBÜRO KOCH GMBH
Glockengießerwall 12
Tel. 33 10 21

CARL PRIOR REISEBÜRO
Cityhof-Passagen, Klosterwall 1—8
Tel. 24 81 31

REISEBÜRO SCHENKER
Speersort-Pressehaus
Tel. 36 13 51

VERLAGSREISEBÜRO GMBH
HAMBURGER ABENDBLATT
Gr. Allee 78 — Im ZOB
Tel. 34 13 13

VERLAGSREISEBÜRO GMBH
Die WELT
Bergstraße 22
Tel. 34 11 01

Hamburg 11 — Innenstadt
HANSEATISCHES REISEBÜRO
Katharinenfleet 5
Tel. 36 70 51/53

MENZELL REISEBÜRO
Alter Wall 67/69
Tel. 36 10 81

REISEBÜRO H. C. RÖVER
Gr. Burstah 25
Tel. 36 14 31

Hamburg 36 — Innenstadt
HAPAG-LLOYD REISEBÜRO
Verkehrspavillon Jungfernstieg
Tel. 32 19 61

SPORT- u. REISEDIENST
Gänsemarkt 25
Tel. 34 83 20

REISEBÜRO GEBR. SCHNIEDER
im Dammtorbahnhof
Tel. 44 50 51

RETTMEYER & HESSENMÜLLER
Neuer Jungfernstieg 6
Tel. 34 13 53

VERLAGSREISEBÜRO GMBH
HAMBURGER ABENDBLATT
Gänsemarkt 51
Tel. 35 19 91

Lurup/Eidelstedt
REISEBÜRO GEBR. SCHNIEDER
Elbgaustraße 112
Tel. 83 56 73

Neugraben
REISEBÜRO SÜDERELBE
Neugrabener Bahnhofstraße 6
Tel. 76 94 88 u. 76 77 24

Niendorf
VERLAGSREISEBÜRO GMBH
HAMBURGER ABENDBLATT
Tibarg 24
Tel. 34 06 55

Osdorf
REISEBÜRO GEBR. SCHNIEDER
Eilbe-Einkaufszentrum
Tel. 80 12 92

Rahlstedt
REISEBÜRO ROBERT WEINACHT
Bahnhofstraße 6
Tel. 677 00 46

Rothenbaum
MENZELL REISEBÜRO
Hansastraße 17
Tel. 44 15 11

St. Pauli
HAPAG-LLOYD REISEBÜRO
St.-Pauli-Landungsbrücken
Tel. 31 49 44

Volksdorf
BREWO REISEAGENTUR
Dorfwinkel 6
Tel. 603 79 77

Wandsbek
REISEBÜRO PAUL LÜHRS
Pavillon am Marktplatz
Tel. 68 85 67

Wilhelmsburg
WILHELMSBURGER REISEBÜRO
Veringstraße 23
Tel. 75 70 36

FACHWISSEN + ERFAHRUNG = QUALITÄTSREISE